

# Bitterfeld-Wolfener Amtsblatt



Bitterfeld-Wolfen



Bobbau



Brehna



Friedersdorf



Glebitzsch



Mühlbeck



Petersroda



Roitzsch



**Amtsblatt, herausgegeben durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen und die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen**

Postfach 12 51  
06755 Bitterfeld-Wolfen  
Telefon: 0 34 94/6 62 05  
Fax: 0 34 94/6 61 66  
E-Mail:  
presse@bitterfeld-wolfen.de  
Internet:  
www.bitterfeld-wolfen.de

**Ausgabe Nr. 06**

April 2008  
2. Jahrgang  
Erschienen am 04.04.08

**Aus dem Inhalt:**

- Stadt Bitterfeld-Wolfen, Seite 2 - 11
- Brehna, Seite 12
- Glebitzsch, Seite 13
- Friedersdorf, Seite 13
- Mühlbeck, Seite 14

**Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**

Die Oberbürgermeisterin

**Redaktion:**

Ute Fronek  
Annett Vogel

**Satz und Layout:**

Ingo Frank

**Druck:**

Verlag + Druck  
Linus Wittich KG

**Anzeigenannahme:**

Verlag + Druck  
Linus Wittich KG  
Kohlstraße 11  
04509 Delitzsch  
Telefon: 03 42 02 / 6 25 98  
Fax: 03 42 02 / 5 13 03

# 1. Gemeinsame Kneipennacht der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Für ein vielseitiges musikalisches Angebot sorgen am 12.04.08 ab 20.00 Uhr 21 Bands aus der Region, Berlin, Halle und Dessau. Von Oldies, über Rock, Schlager und Countrymusik, bis hin zur Popmusik wird ein abwechslungsreiches Musikangebot präsentiert.

## Teilnehmer der Kneipennacht Bitterfeld-Wolfen

Nr.	Veranstaltungsort	Band
<u>OT Bitterfeld</u>		
1	Stern House, Brehnaer Straße	Willie B. Goode
2	The Door, Walther-Rathenau-Straße 20	Sandra de Mare & Band
3	Café Goldstein, Walther-Rathenau-Straße 1a	Tornados
4	Hallesches Tor, Burgstraße 1a	Kirschi & Co
5	Bella Italia, Markt 7	Woodstock
6	Palermo, Mühlstraße	Doublepack
7	Goitzschestübchen, Ratswall 22	Two Riders & Friends
8	Beuster, Bismarkstraße	Rewelatur
9	Kartoffelhaus, Kirchstraße 6	Fact
10	Bar im Hotel, Bernsteinsee	The West
11	Area 51, Walther-Rathenau-Straße	Lotte & Co
<u>OT Wolfen</u>		
12	Deutsches Haus, Leipziger Straße 94	Blank
13	Kino Filmfabrik, Freiherr-vom-Stein Straße 1	Brock's Wing Klapp
14	Varadero (Kulturhaus), Puschkinstraße 3	Black Velvet
15	Sportbistro, Reudener Straße 74	Bjoern Hain Live
16	San Lorenzo, Damaschkestraße 8	Anja & Co
17	Treff Roxy, Wittener Straße	Pendel Rock Band
18	Surf Inn, Leipziger Straße 103	Two Hearts
<u>OT Thalheim</u>		
19	Zur Eiche, Ernst-Thälmann-Platz 3	The Dreps
<u>OT Reuden</u>		
20	Zum Dorfkrug	Holler & Wendel
<u>OT Greppin</u>		
21	Sportgaststätte, Karl-Marx-Straße 4	Egg Factory

Der Vorverkauf läuft bereits an folgenden Vorverkaufsstellen:

OT Bitterfeld: Stadtinformation, MZ Service Center, Sparkasse am Markt, Sparkasse Lindenstraße, The Door,

OT Wolfen: Kulturhaus Theaterkasse, Deutsches Haus, Sparkasse Wolfen-Nord, Sparkasse Altstadt,

OT Greppin: Sportgaststätte,

OT Thalheim: Zur Eiche,

OT Reuden: Zum Dorfkrug,

Eintrittspreise: Eintrittsbändchen Vorverkauf 6,00 Euro bzw. an der Abendkasse zu 8,00 Euro

Leistungen: Besuch aller Einrichtungen und kostenlose Nutzung des Pendelverkehrs.

Auch in diesem Jahr wird ein Pendelverkehr eingerichtet, der es den Besuchern erleichtern soll, möglichst viele Gaststätten und Einrichtungen zu erreichen. Die Abfahrtszeiten finden Sie auf Seite 3.

# STADT BITTERFELD-WOLFEN

## Kneipennacht Bitterfeld-Wolfen (Pendelverkehr)

Samstag, den 12.04.2008

Fahrt-Nummer	1	3	5	7	9	11	13	15
„Stern House“ / Hst. Brehnaer Straße	20:00	21:00	22:00	23:00	00:30	01:30	02:30	03:30
„The Door“ / AREA 51“ / „Beuster“ Hst. Fisch-Eck	20:03	21:03	22:03	23:03	00:33	01:33	02:33	03:33
„Bar im Hotel“, Ersatzhaltestelle	20:04	21:04	22:04	23:04	00:34	01:34	02:34	03:34
„Cafe Goldstein“, Ersatzhaltestelle	20:05	21:05	22:05	23:05	00:35	01:35	02:35	03:35
„Kartoffelhaus“ / „Bella Italia“ „Goitzschestüb.“, Markt	20:06	21:06	22:06	23:06	00:36	01:36	02:36	03:36
„Palermo“, ZUP	20:07	21:07	22:07	23:07	00:37	01:37	02:37	03:37
„Hallesches Tor“, Ersatzhaltestelle	20:09	21:09	22:09	23:09	00:39	01:39	02:39	03:39
Greppin, Äußere Waldstr./Karl-Marx-Str., Ersatzhaltestelle	20:14	21:14	22:14	23:14	00:44	01:44	02:44	03:44
„Deutsches Haus“ / „Surf Inn“, Leipziger Straße	20:22	21:22	22:22	23:22	00:52	01:52	02:52	03:52
„Kino Filmfabrik“, Ersatzhaltestelle	20:23	21:23	22:23	23:23	00:53	01:53	02:53	03:53
„Varadero“, Städtisches Kulturhaus	20:24	21:24	22:24	23:24	00:54	01:54	02:54	03:54
„San Lorenzo“, Ersatzhaltestelle PF VI	20:26	21:26	22:26	23:25	00:55	04:55	02:55	03:55
„Zur Eiche“ Thalheim	20:30	21:30	22:30	23:27	00:57	01:57	02:57	03:57
„Sportbistro Wolfen“, Hst. Gymnasium	20:36	21:36	22:36	23:31	01:01	02:01	03:01	04:01
„Zum Dorfkrug“ Reuden, Hst.	20:38	21:38	22:38	23:38	01:08	02:08	03:08	04:08
Treff Roxy WoNo, Hst. Wittener Straße	20:45	21:45	22:45	23:45	01:15	02:15	03:15	04:15

## Kneipennacht Bitterfeld-Wolfen (Pendelverkehr)

Samstag, den 12.04.2008

Fahrt-Nummer	2	4	6	8	10	12	14	16
„Treff Roxy“ WoNo, Hst. Wittener Straße	20:00	21:00	22:00	23:00	00:30	01:30	02:30	03:30
„Zum Dorfkrug“ Reuden, Haltestelle	20:07	21:07	22:07	23:07	00:37	01:37	02:37	03:37
„Sportbistro“ Wolfen, Hst. Gymnasium	20:09	21:09	22:09	23:09	00:39	01:39	02:39	03:39
„Zur Eiche“ Thalheim, Thalheim	20:16	21:16	22:16	23:16	00:46	01:46	02:46	03:46
„San Lorenzo“, Ersatzhaltestelle PF VI	20:20	21:20	22:20	23:20	00:50	01:50	02:50	03:50
Wolfen, Ersatzhaltestelle Quick Box	20:21	21:21	22:21	23:21	00:51	01:51	02:51	03:51
„Kino Filmfabrik“, Ersatzhaltestelle	20:22	21:22	22:22	23:22	00:52	01:52	02:52	03:52
„Surf Inn“ / „Deutsches Haus“, Leipziger Straße	20:23	21:23	22:23	23:23	00:53	01:53	02:53	03:53
Greppin, Hst. Waldstraße	20:31	21:31	22:31	23:31	01:01	02:01	03:01	04:01
Hallesches Tor, Ersatzhaltestelle	20:36	21:36	22:36	23:36	01:06	02:06	03:06	04:06
„Palermo“, ZUP	20:38	21:38	22:38	23:38	01:08	02:08	03:08	04:08
„Kartoffelhaus“ / „Bella Italia“ / „Goitzschestüb.“, Markt	20:39	21:39	22:39	23:39	01:09	02:09	03:09	04:09
„Cafe Goldstein“, Ersatzhaltestelle	20:40	21:40	22:40	23:40	01:10	02:10	03:10	04:10
„Bar im Hotel“, Ersatzhaltestelle	20:41	21:41	22:41	23:41	01:11	02:11	03:11	04:11
„The Door“ / AREA 51“ / „Beuster“, Hst. Fisch-Eck	20:42	21:42	22:42	23:42	01:12	02:12	03:12	04:12
„Stern House“, Hst. Brehnaer Straße	20:45	21:45	22:45	23:45	01:15	02:15	03:15	04:15

## B184 in Bobbau freigegeben

Am 19.03.08 ist die neu ausgebaute Bundesstraße 184 in der Ortslage Bobbau freigegeben worden. Diesem Ereignis fieberten viele Anlieger schon entgegen. Herr Ullmann, Bürgermeister von Bobbau, schien sichtlich erleichtert. „Endlich fließt der Verkehr wieder. Die Durchfahrt ist schließlich so etwas wie die Vistenkarte des Ortes.“, so Herr Ullmann. Es schnitten pünktlich 9.00 Uhr die Oberbürgermeisterin von Bitterfeld-Wolfen, Frau Wust, MdL Lars-Jörn Zimmer, der Landrat vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Herr Schulze und Frau Mül-



ler vom Landesbetrieb Bau gemeinsam mit dem Bürgermeister der Ge-

meinde Bobbau, Herrn Ullmann, das symbolische Band durch. Somit ist, bis auf einige Anpflanzungen, das gemeinsame Bauprojekt der Stadt Bitterfeld-Wolfen, der Gemeinde Bobbau, des Abwasserzweckverbandes und der Wolfener Stadtwerke beendet. Täglich fahren nun ca. 16.000 Fahrzeuge

über die neue Straße. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 3,3 Mio Euro.

## Vier Buchstaben - eine Weltmarke

Auch in diesem Jahr hat der Verein Industrie- und Filmmuseum Wolfen e.V. einen Bildband mit dem Titel „Vier Buchstaben - eine Weltmarke“ herausgegeben. Die Warenzeichen „Agfa“ und „ORWO“ waren 85 Jahre für die Produkte der Filmfabrik Wolfen marktwirksam. Die Wirkung der Warenzeichen wurde durch die Leistungen tausender Arbeiterinnen und Arbeiter, Techniker und Chemiker, die mit ihrer verantwortungsvollen Arbeit, ihren schöpferischen Ideen, die sich in der Qualität der Produkte und deren stetiger Weiterentwicklung zeigten, begründet.

Höhepunkt war die Entwicklung des „Agfa - Color neu“ Farbfilms. Er wurde 1936 der Weltöffentlichkeit vorgestellt. Es war der erste diffusionsfeste Mehr-

schichtenfarbfilm und er sorgte dafür, dass die Farbfotografie auch durch den „kleinen Mann“ genutzt werden konnte. Heute ist das Halogensilberverfahren durch das digitale System abgelöst worden, und Farbfilme mit beiden Markennamen werden nicht mehr produziert. Ein sehr interessanter, unterhaltsamer und lehrreicher Bildband, der als Geschenk bestimmt Freude bereitet.

Der Bildband ist an folgenden Stellen erhältlich:

Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Buchhandlung Krommer OT Bitterfeld, City-Buchhandlung in der Dessauer Allee OT Wolfen, Büro & Copy-Shop in Bobbau, Thalia Buchhandlung im Rathauscenter Dessau.

## 2. Osterfeuer in Greppin



Trotz des schlechten Wetters fand das 2. Greppiner Osterfeuer regen Zuspruch. Der Greppiner Heimatverein, die Jugendfeuerwehr und das Familienzentrum „Am Silbersee“ boten den Anwesenden einen gemütlichen Abend, an dem das Osterfeuer im Mittelpunkt stand, aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam. Die Greppiner und ihre Gäste wollten es sich nicht nehmen lassen, mit dieser noch recht jungen Tradition in unserem Ortsteil das Osterfest zu beginnen. R. Winkler

## Greppiner Heimatverein - Tag der Offenen Tür am 19.04.08

Ein Höhepunkt im Vereinsleben des Greppiner Heimatvereins wird in diesem Jahr der Tag der Offenen Tür im neuen Domizil in der Schrebergartenstraße 10 sein. Am 19.04.2008 möchte der Verein der Öffentlichkeit die neuen Vereinsräume präsentieren. Natürlich wollen wir bei dieser Gelegenheit neben Werbung für die Mitarbeit in unserem Verein auch die neue Greppiner Bibliothek vorstellen, die jetzt vom Greppiner Heimatverein betreut wird. Die offizielle Eröffnung mit geladenen Gästen beginnt 14.30 Uhr. Ab 16.00 Uhr werden die Räumlichkeiten dann für alle Interessierten geöffnet. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt werden.

## Turnhalle wurde Zirkusmanege

Alle Schülerinnen und Schüler in Sachsen-Anhalt erhielten am 1. Februar 2008 ihr Halbjahreszeugnis. So auch die Kinder der Grundschule „E. Weinert“ OT Wolfen. Für Überraschung sorgte jedoch nicht nur die eine oder andere Zensur, sondern auch der Zirkus Sperlich. Nach der Zeugnisübergabe wartete ein Clown in der Turnhalle auf die Kinder. Lustige Streiche steckten zum Lachen an, Jonglierkünste bekamen viel Beifall und die Taubendressur wurde genau verfolgt. Die Kunststücke des Zirkushundes bestaunten alle Zuschauer. Freude bereitete es den Kindern, aktiv am Zirkusgeschehen teilnehmen zu können. Einige zeigten, wie gut sie den Hulahopp-Reifen schwingen können, andere waren eifrig dabei, dem Clown oder bei der Hundedressur zu helfen. Viel zu schnell verging die Zeit - aber der Beginn der Winterferien und somit eine Woche schulfrei ließ alle Schüler frohgelaut die „Turnhallen - Zirkus - Manege“ verlassen. C. Langhammer

## Frauentagsfeier

Am 11.03.2008 feierte die Seniorengruppe des DRK Ortsverein Wolfen im Mehrgenerationenhaus im Ortsteil Wolfen, Straße der Jugend den Internationalen Frauentag. Begrüßt wurden die Frauen mit einer kleinen Blume. Bei Kaffee, Kuchen und einem musikalischen Vortrag der Kinder sowie einem kleinen Gedicht durch unsere Kinder aus dem Kinder- und Jugendbereich des DRK verging die Zeit wie im Flug. Anschließend gab es noch eine Führung durch die Räume des Mehrgenerationenhauses. Besonderen Anklang fand die Holzwerkstatt. Wir bedanken uns für die schöne Feier bei den Mitarbeitern des Mehrgenerationenhauses und den Mitarbeitern des DRK Ortsverein Wolfen e.V.

Die Senioren der Seniorengruppe des Deutschen Roten Kreuzes Wolfen

## Frühjahrsauftakt der Radsaison 2008 im OT Bitterfeld



Mit der 21. Anhaltiner RTF-Bitterfelder Kreisel wurde am 08. März das Radsportwochenende für den Breitensport in ganz Deutschland eröffnet. Frau Oberbürgermeisterin Wust, der Präsident des Landesverbandes Radsport, Herr Grau, Vereinsvorsitzender des ESV Bitterfeld als Gastgeberverein sowie die Medien, Presse, Fernsehen und Hörfunk waren zur Eröffnung offiziell zugegen. Der Auftakt war leicht verregnet, dennoch erschienen 125 Teilnehmer auf dem Kreisel-Rundkurs im Raum Pouch-Rösa-Krina-Gossa in bester Stimmung. Die meisten Radler fuhren vier Runden mit insgesamt 130 km Streckenlänge. Der Kontrollpunkt in Gossa war ständig umlagert. Schließlich gab es dort eine kleine Stärkung. Am 9. März meinte es das Wetter mit viel Sonnenschein besser. Das Bitterfelder Schulhofgelände füllte sich schlagartig. 225 Fahrer starteten dann zur 40. Heide-RTF. Durch den OT Bitterfeld eskortierte noch die Polizei die Sportler, welche aus vielen Bundesländern nach Bitterfeld-Wolfen kamen. Sowohl die Samstags- als auch die Sonntagsteilnehmer waren des Lobes voll über die Organisation und die perfekte Streckenführung des Radsportwochenendes. P. Wifling

### Die Sanierung des Gebäudes 041 im ChemiePark Bitterfeld Wolfen kann beginnen

Frau Oberbürgermeisterin der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Petra Wust, und der Geschäftsführer der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH, (WBG), Uwe Reinholz, informierten im Rahmen einer Pressekonferenz darüber, dass die WBG am 14.03.08 das ehemalige Verwaltungsgebäude 041 von der P-D ChemiePark Bitterfeld Wolfen GmbH gekauft hat. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen hat am gleichen Tag einen langfristigen Mietvertrag für den Hauptverwaltungssitz der Stadt Bitterfeld-Wolfen mit der WBG abgeschlossen. Demzufolge wird der Rundbau des

Gebäudes 041 ab Januar 2010 Sitz der Stadtverwaltung sein. Die Seitenflügel des denkmalgeschützten Gebäudes sollen auch vermietet werden. Die Stadträte der Stadt Bitterfeld-Wolfen haben sich mit zwei Beschlüssen im Stadtrat vom 14.12.07 und 27.02.08 zu diesem Gebäude als Hauptverwaltungsstandort bekannt. „Die Arbeit beginnt jetzt“, erklärte Herr Uwe Reinholz, Geschäftsführer der WBG im Pressegespräch. „Das Gebäude wird saniert und umgebaut. An den äußeren Konturen wird nichts verändert und

im Innenbereich sollen moderne Büros entstehen. Die Funktionalität ist hier von größter Bedeutung.“ Die Oberbürgermeisterin betonte nochmals ausdrücklich, dass die Erhaltung dieses Gebäudes eine enorme Aufwertung für das Areal A im ChemiePark Bitterfeld Wolfen ist und für die Stadtentwicklung von großer Wichtigkeit. „Hier ist ein enormes Entwicklungspotenzial gegeben und ich würde mich freuen, wenn die Seitenflügel so vermietet werden können, dass Bildungs-, Forschungs- und Entwicklungsinhalte eine große Rolle spielen“, so Frau OB Wust.



### Lauf in den Frühling beim 11. Fuhnetallauf

Beim nun schon traditionellen Fuhnetallauf mit Start und Ziel vor dem Eingang des Wolfener Freizeitbades „Woliday“ geht es für die Volksläufer aller Altersklassen am 06. April 2008 wieder um Punkte für die Regionalrangliste. 10.00 Uhr erfolgt der Start für den Kinderlauf rund um das Freizeitbad über 1,5 Kilometer. Fünfzehn Minuten später starten die Jugendlichen und Erwachsenen aller

Altersklassen über 5 km bzw. 10 km gemeinsam in Richtung Fuhnetal/Reudener Wäldchen. Nach dem Wettkampf geht's für alle aktiven Laufteilnehmer wieder zum Erfrischen und Regenerieren ab in die Fluten des Wolfener Erlebnisbades. Da sich die Wolfener Triathleten mit ihrer Laufveranstaltung für eine möglicherweise gemeinsame Rangliste 2009 mit den Läufern aus den Altkreisen Köthen

und Zerbst empfehlen wollen, sind die Läufer des gesamten jetzigen Landkreises schon in diesem Jahr zum Schnuppern eingeladen.

Anmeldeschluß am Veranstaltungstag ist 09.45 Uhr!

Eberhard Zeunert,  
Tel. 0 34 94/2 04 72

Leiter der Abt. Triathlon und Ausdauersport der SG Chemie Wolfen



## KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM

Städtisches Kulturhaus, OT Wolfen  
 Puschkinstraße 3, 06766 Bitterfeld-Wolfen  
 Tel.: 0 34 94/66-255 oder 66-251  
 Fax: 0 34 94/66-277  
 E-Mail: kulturhaus@bitterfeld-wolfen.de  
 Homepage: www.kulturhaus-wolfen.de

Theaterkasse  
 Öffnungszeiten  
 Montag geschlossen  
 Dienstag 10.00-18.00 Uhr  
 Mittwoch 10.00-16.00 Uhr  
 Donnerstag 10.00-18.00 Uhr  
 Freitag: 10.00-16.00 Uhr  
 sowie eine Stunde vor Beginn  
 der jeweiligen Veranstaltung  
 Telefon: 0 34 94/66-266

Stadtbibliothek:  
 Tel.: 0 34 94/66-271 oder 66-272

### Veranstaltungsvorschau

**Freitag, 18.04.2008, 19.30 Uhr**  
 Saal 063  
**Kabarettabend** mit der „Herkuleskeule  
 mit dem Programm „Drei Engel für Karli“  
 Eintritt: 12,00 €

**Samstag, 19.04.2008, 19.30 Uhr**  
 Großer Saal  
**Konzert der**  
**„Original Kapelle Egerland“**  
 Eintritt: 26,50 € und 24,50 € und 22,50 €

**Sonntag, 20.04.2008, 10.00 Uhr**  
 Kleiner Saal  
**„Der Wolf und die sieben Geißlein“**  
 Ein Puppenspiel, dargeboten vom Theater  
 im Globus aus Leipzig  
 Eintritt: 3,00 € für Kinder und 4,00 € für  
 Erwachsene

**Samstag, 26.04.2008, 17.00 Uhr**  
 Großer Saal  
**„Frühlingskonzert“** der Musikschule des  
 Landkreises Anhalt-Bitterfeld  
 Eintritt: frei

**Sonntag, 27.04.2008, 15.00 Uhr**  
 Saal 063  
**Seniorentanz** mit den  
 „Anhaltiner Musikanten“  
 Eintritt: 5,00 €

### Vorschau Mai

**Samstag, 03.05.2008, 19.30 Uhr**  
 Großer Saal  
**Der Chinesische Nationalzirkus mit**  
**dem Programm „Buddha“**  
 Eintritt: 35,00 € und 30,00 € und 25,00 € für  
 Kinder bis 15 Jahren in der jeweiligen  
 Preisgruppe 5,00 € weniger !

Die für **Freitag, den 09.05.2008, 19.30 Uhr**  
 angekündigte Veranstaltung „Echt Kölnisch  
 Wasser“ mit dem Volkstheater Millowitsch,  
 muss leider aus technischen Gründen auf  
 einen späteren Termin verlegt werden.  
 Bereits gekaufte Eintrittskarten behalten  
 ihre Gültigkeit.

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

### **Ausstellung der Fachgruppe Entomologie des NABU**

Zum ersten Mal präsentiert sich im Foyer des Städtischen Kulturhauses Bitterfeld-Wolfen die Fachgruppe Entomologie des NABU – Naturschutzbund Deutschland Regionalverband Bitterfeld - Wolfen mit einer kleinen Ausstellung.

Die Präsentation der Fachgruppe hat u.a. das Ziel, interessierte Besucher über die Arbeit der Fachgruppe zu informieren bzw. neben anderen Schwerpunkten der Arbeit, einen Beitrag zur Förderung ökologisch richtiger Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen zu leisten.

In zwei Vitrinen werden verschiedene Exponate der Fachgruppe ausgestellt. Unter anderem sind dies tropische Tag- und Nachtfalter, einheimische Schmetterlinge sowie unterschiedliche Käferarten.

Natürlich kann die Fachgruppe, die seit dem Jahr 2003 besteht, nur einen kleinen Teil ihrer Exponate präsentieren, vor allem aber auch deswegen, wenn man das im Verhältnis zu den bereits bekannten 900 000 bekannten Insektenarten betrachtet.

Die Präsentation der Fachgruppe ist **bis zum 25.04.2008** im Kulturhaus zu betrachten.



### **Seniorentanz**

mit den „Anhaltiner Musikanten“  
 am **Sonntag, 27.04.2008, 15.00 Uhr**  
 im Saal 063.

### **Goitzsche-Forum des Fördervereins Goitzsche e.V.**

am 09. April um 18.00 Uhr im  
 Wasserzentrum im OT Bitterfeld.

Die Veranstaltung, zu der alle Bürger der Region eingeladen sind, steht unter den Themen: „Konzept für die touristische Nutzung der Goitzsche - Wirtschaftsfaktor Tourismus“ und „Erlebniswelt Bitterfelder Bernstein“. Herr Zimmer, Vorsitzender Kommunalen Zweckverband Bergbaufolgelandschaft Goitzsche und Herr Bernhardt, Geschäftsführer der Entwicklungs-, Betreiber- und Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH, werden dazu referieren. Kurzbeiträge touristischer Dienstleister sowie Fragen und Meinungen der Bürger sind erwünscht. Ab 16 Uhr haben die Bürger Gelegenheit, sich an Informationsständen über die Tourismus- und Freizeitangebote rund um die Goitzsche zu informieren.

### **Heidesonntag im Haus am See**

Der Heidesonntag am 6. April 2008, 11.00 - 17.00 Uhr, steht im Haus am See in Schlaitz ganz im Zeichen des Kuckucks, dem Vogel des Jahres 2008.

Sein Ruf ist markant, seine Überlebensstrategie faszinierend. Durch seinen Brutparasitismus und weitere interessante Verhaltensweisen hat er zahlreiche Volksweisheiten geprägt.

Doch nur wenige Menschen wissen, dass er als Langstreckenzieher möglicherweise von den Klimaveränderungen stark betroffen ist. Deshalb hat es sich der NABU zur Aufgabe gemacht, auf diesen Vogel besonders hinzuweisen.

Herr Richter vom NABU - Kreisverband Bitterfeld informiert die Besucher **am 6. April, jeweils 13.00 Uhr und 15.00 Uhr**, in einem Dia - Vortrag über die Lebensweise dieses Vogels.

Interessenten sind herzlich eingeladen. Da wir unsere Fischadler Ende März aus Afrika zurück erwarten, werden an diesem Heidesonntag auch die ersten Liveaufnahmen von den Brutvorbereitungen im kamerabestückten Horst im Haus am See zu sehen sein.

S. Kunze, Leiterin Haus am See

## Veranstaltungsplan für April 2008 des Jugendvereins Greppin e.V.

- 08.04., Lecker! Milchshakes selbstgemacht
  - 10.04., Besuch im Greppiner Tiergehege
  - 15.04., Scoubidou! Freundschaftsbänder u.v.m.
  - 17.04., Mensch ärgere dich nicht.
  - 22.04., Wir bauen ein Klangspiel.
  - 24.04., Vasen selbst gemacht. Bitte ein Glas oder Flasche mitbringen.
  - 29.04., Wir basteln Geschenke zum Muttertag.
- Alle Veranstaltungen beginnen 15.00 Uhr. Ihr erreicht uns unter: Jugendverein Greppin e.V., OT Greppin, Schrebergartenstraße 10 (Nähe Sportplatz, Reitplatz und Kindergarten), 06803 Bitterfeld-Wolfen, Tel.: 0 34 93/4 21 61, Email: jugendverein-greppin@web.de

## Altkleidersammlung des DRK Wolfen

Am 12.04.2008 führt das Deutsche Rote Kreuz - Ortsverein Wolfen e.V. - wieder eine Straßensammlung durch. Gesammelt wird in Wolfen-Nord, im OT Wolfen, in Wolfen-Süd, Bobbau, Siebenhausen, im OT Reuden, im OT Thalheim, in Raguhn, Jeßnitz und Roßdorf.

Wir bitten alle Bürger, die Altkleiderspenden bis 8.30 Uhr an diesem Tag bereitzustellen. Sackgassen werden nicht befahren. In Apotheken, vielen Geschäften und Briefkästen werden ca. zwei Wochen vor dem Termin Altkleidersäcke bereitliegen. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle in Wolfen-Nord, Raguhner Schleife 9 oder unter Tel. 0 34 94/2 00 10

Kinder- u. Jugendtreff des DRK Ortsvereines Bitterfeld, OT Bitterfeld, Hahnstückenweg 4a, Tel.: 0 34 93/2 60 27

## Veranstaltungen

Öffnungszeiten von 14.00-18.00 Uhr

- 04.04. Videonachmittag
- 08.04. „Club to cook“ - kleiner Kochkurs
- 09.04. Spielenachmittag
- 10.04. Kreatives Gestalten, Serviettentechnik
- 11.04. Aktivitäten im Freien
- 15.04. „Club to cook“ - kleiner Kochkurs
- 16.04. Spielenachmittag
- 17.04. Kreatives Gestalten, Seidenmalerei
- 18.04. Dart-Turnier
- 22.04. „Club to cook“ - kleiner Kochkurs
- 23.04. Spielenachmittag
- 24.04. Kratives Gestalten, Schmetterlinge
- 25.04. Sport im Freien
- 29.04. „Club to cook“ - kleiner Kochkurs
- 30.04. Spielenachmittag

## Das Seniorenkompetenzteam sucht Verstärkung

Das **Seniorkompetenzteam in Anhalt-Bitterfeld** sucht weitere Aktive, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwesen engagieren und ihre Erfahrungsn aktiv einbringen wollen. In Workshops erhalten die künftigen SeniorTrainer Informationen zur Projektentwicklung und zu Engagementfeldern. Die **Informationsveranstaltung findet am 15. April 2008, um 17:00 Uhr** im Haus der Beratung und Gesundheit (Ernst-Toller-Straße 9a, OT Wolfen) statt. Der Kurs wird voraussichtlich am:

- 22. und 25. April 2008
- 08. und 09. Mai 2008
- 19. und 20. Mai 2008
- 09. und 10. Juni 2008
- 19. und 16. Juni 2008

jeweils von 09:00 bis 15:00 Uhr in der Freiwilligenagentur MehrWERT (Ernst-Toller-Straße 9a, OT Wolfen) stattfinden. Kontakt: Anja Oswald, Tel. (0 34 94/38 36 48)

## Altkleidersammlung des DRK Bitterfeld

Am 19. April 2008 sammelt der Bitterfelder Ortsverein des DRK ebenfalls Altkleider. Gesammelt wird im OT Bitterfeld, OT Holzweißig, OT Greppin, in Sandersdorf, Zscherndorf, Ramsin, Friedersdorf, Mühlbeck, Pouch.

Die Sammlung findet auch bei schlechtem Wetter statt. Es werden gesammelt: Tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Schuhe (bitte nur paarweise gebündelt), Heimtextilien aller Art und Federbetten. Bitte keine Matratzen, Abfälle, Konfektionsschnitzel und kein Spielzeug. Wir bitten Sie, die Kleiderspende wetterfest zu verpacken. Dazu können auch Müllsäcke verwendet werden. Die Sachen sollten unbedingt bis 8.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand oder auf dem Gehweg aufgestellt werden. Wir danken Ihnen sehr herzlich und hoffen auf regen Zuspruch unserer Aktion. Für Rückfragen stehen wir gerne unter 0 34 93/2 60 27 zur Verfügung.

## AWO-Veranstaltungen im OT Greppin

- 08.04., 14.00 Uhr, Seniorensport,
- 09.04., 14.00 Uhr, Spielenachmittag,
- 15.04., 14.00 Uhr, Seniorensport,
- 16.04., 14.00 Uhr, Spielenachmittag,
- 17.04., 14.00 Uhr, gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, zu Gast ist Frau Ameling, AWO-Geschäftsführerin,
- 22.04., 14.00 Uhr, Seniorensport
- 23.04., 14.00 Uhr, Spielenachmittag,
- 24.04., 16.00 Uhr, Kegeln im OT Greppin,
- 29.04., 14.00 Uhr, Seniorensport,
- 30.04., 12.30 Uhr, Mittagessen im Club

## Nächste Sprechstunden der Oberbürgermeisterin

- \* im Ortsteil Wolfen, Sitz Hauptverwaltung, Reudener Str. 70 **verlegt vom 01.04.08 auf den 08.04.08**
  - \* im Ortsteil Bitterfeld, Rathaus, Markt 7 **am 17.04.08**
  - \* im Ortsteil Wolfen, Sitz Hauptverwaltung, Reudener Str. 70 **am 06.05.08**
- jeweils in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr.



Hinweis: Die Ausgabe 07/08 des „Bitterfeld-Wolfener Amtsblattes“ erscheint am 18.04.08. Redaktionsschluss: 08.04.08, 18.00 Uhr

## Mitteilung der Friedhofsverwaltung Ortsteil Wolfen und Ortsteil Bitterfeld

Auf den Friedhöfen der Stadt Bitterfeld-Wolfen findet in den nächsten Monaten (April/Mai) eine Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale statt.

Grabmale, deren Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist, werden mit einem Aufkleber versehen. Weisen Grabmale gravierende Mängel in der Standfestigkeit auf, werden sie vom Friedhofspersonal auf die Grabstelle gelegt. Sollten Sie Fragen im Zusammenhang mit der Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale haben, wenden Sie sich bitte an die zuständige Friedhofsverwaltung.

Friedhofsverwaltungen:

OT Wolfen, Tel.: 03494/30087

OT Bitterfeld, Tel. 03493/23004

### Öffnungszeiten:

Montag 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8.00-12.00 Uhr

\*\*\*\*\*

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortschaftsrat Wolfen hat am 13.03.2008 mit Beschluss-Nr. 45-2008 das Ausscheiden des Herrn Ulf Saborofski (WLS) aus dem Ortschaftsrat Wolfen gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt förmlich festgestellt.

In der Wahlausschusssitzung vom 24. April 2007 wurde Herr Lutz Walter als nächst festgestellter Bewerber für den Ortschaftsrat Wolfen bestimmt.

Wolfen, 18.03.2008

Teichmann  
Wahlleiter

## Stellenausschreibung Stadt Bitterfeld-Wolfen

Der Eigenbetrieb „Stadthof Stadt Bitterfeld-Wolfen“ sucht zum 1.5.2008

### 1 Stadtarbeiter.



Voraussetzungen:

- abgeschlossenen Berufsausbildung in einem technischen Beruf (Straßen- bzw. Tiefbau bevorzugt)
- Führerschein der Klassen B, BE, C1, C1E sowie C und CE
- Berechtigung zur Bedienung von Bagger, Radlader, Stapler und allen gängigen Baumaschinen
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung

Aufgabengebiet:

- Fahren von Fahrzeugen mit Spezialauf- und anbauten (z.B. Unimog) mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mindestens 7,5 t
- Wartungs- und Pflegearbeiten an Spezialfahrzeugen, Aufbauten, Spezialaufbauten, Anhängern und Maschinen
- Aufgabenerledigung im Rahmen der Stadtreinigung
- Mitarbeit bei tiefbauspezifischen Aufgaben, sowie das Bedienen der notwendigen Baumaschinen
- Bedienung von Räum- und Streutechnik auf Kraftfahrzeugen über 7,5 t bei der Durchführung des Winterdienstes

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungen sind innerhalb 14 Tagen nach Erscheinen der Anzeige an den Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“, OT Wolfen Reudener Str. 70D

06766 Bitterfeld-Wolfen

zu richten.

Zur Rücksendung nicht berücksichtigter Bewerbungen ist vorsorglich ein frankierter Briefumschlag beizufügen.

\*\*\*\*\*

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortschaftsrat Holzweißig hat am 18.03.2008 mit Beschluss-Nr. 41-2008 das Ausscheiden des Herrn Lothar Wawzyniak (FWH) aus dem Ortschaftsrat Holzweißig gemäß § 41 Abs. 1 Satz 1 Ziffer 2 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt förmlich festgestellt.

In der Wahlausschusssitzung vom 24. April 2007 wurde Herr Mario Fessel als nächst festgestellter Bewerber für den Ortschaftsrat Holzweißig bestimmt.

Wolfen, 18.03.2008

Teichmann  
Wahlleiter

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Auf- bzw. Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 02/93 „Gewerbe- und Mischgebiet südlich der Reudener Straße“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen (alt: Gewerbegebiet Reudener Straße)

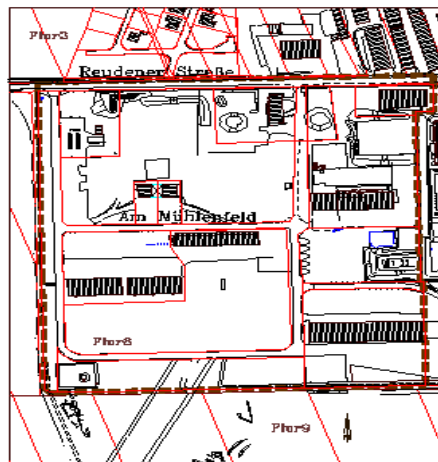
Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen hat in seiner Sitzung am 27. 02. 2008 beschlossen, den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Reudener Straße“ des Ortsteiles Wolfen als Gewerbe- und Mischgebiet zu entwickeln.

Gebietsbegrenzung:

Das Gebiet wird wie folgt abgegrenzt:

- im Osten: östliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 23/6, 23/7, 23/13 und 51,
- im Süden: südliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 50 und 23/13,
- im Westen: westliche Flurstücksgrenze des Flurstückes 47,
- im Norden: nördliche Straßenbegrenzungslinie der Reudener Straße.

(siehe Lageplan)



Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

### Anmerkung

Ein Planungsbedürfnis für die Änderung einer gewerblichen Fläche in eine Misch- und Gewerbegebietsfläche liegt vor. Für die vorhandenen Gewerbegebiete soll der Bestand gesichert werden. Die Restflächen sind als Mischgebiets- bzw. Grünflächen zu entwickeln.

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird am 21.04.2008, 17.00 Uhr im Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Puschkinstraße die frühzeitige Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Allen interessierten Bürgern wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.



Siegel

Wust

Bitterfeld-Wolfen, 06.03.2008

## Umstrukturierung der Bestände in der Stadtbibliothek im Bitterfelder Ortsteil

Den Besuchern der Stadtbibliothek im Bitterfelder Ortsteil ist in den letzten Wochen sicherlich aufgefallen, dass in den Regalen viel Bewegung ist, Veränderungen vor sich gehen. Das betrifft die Kinderliteratur, die Videos und Musikkassetten, die Fachbücher und vor allem die Romane der Einrichtung. Der Grund dafür ist einfach zu erklären. Die Medienbestände sind im Laufe der Jahre sehr stark gewachsen. Alle Regale sind platzmäßig ausgelastet und können die zahlreichen Neuerscheinungen des Buchmarktes kaum noch fassen. Dadurch gehen die neuesten Titel in der Menge unter und können nicht gut präsentiert bzw. hervorgehoben werden. Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek prüfen schon seit längerem, wie oft die Medien in den letzten Jahren entliehen wurden und nehmen inhaltlich überholte und zerlesene Bücher aus dem Bestand. Doch keine Angst, durch Neuerwerbungen im Laufe des Jahres werden die so entstandenen Lücken schnell wieder gefüllt. Diese Bestandspflege und -bereinigung hat noch ein weiteres Ziel. Die Romane werden mehr und mehr thematisch aufgestellt, damit Liebhaber von Biografien, Thrillern, Fantasy, Krimis, historischen Romanen und anderen Genres ihre Lektüre schnell und gezielt auswählen können. Diesem benutzerfreundlichen Trend folgen bereits viele öffentliche Bibliotheken und die Praxis zeigt, dass diese neue Aufstellungsart der Belletristik von den Lesern überall dankbar angenommen wird. Während der Leipziger Buchmesse haben die Mitarbeiterinnen viele Buch- und Hörbuchtitel für den diesjährigen Bestandsaufbau vorgemerkt, damit auch in diesem Jahr Lesewünsche zur Freizeitgestaltung und bei der Aus- und Weiterbildung erfüllt werden können.

Stadtbibliothek Bitterfeld-Wolfen

BWA 06-08 vom 04.04.08

## Was bewegt die Bitterfeld-Wolfener?

„Meckermobil“ von SACHSEN-ANHALT HEUTE macht am **Dienstag, 29. April in Bitterfeld-Wolfen auf dem Markt in Wolfen-Nord in der Dessauer Allee Station**. Worüber sprechen die Sachsen-Anhalter? Was macht ihnen Sorgen? Was Freude? SACHSEN-ANHALT HEUTE interessiert sich für all das, was die Bürger bewegt. Dazu schickt das MDR-Fernsehlandmagazin jede Woche sein „Meckermobil“ durchs Land, in dem jedermann seinem Herzen Luft machen kann. Am Dienstag, 29. April 2008, macht das „Meckermobil“ in Bitterfeld-Wolfen auf dem Markt in Wolfen-Nord Station. Von 9 bis 13 Uhr steht es in der Dessauer Allee. Ohne Termin, ohne Anmeldung können die Bürger vorbeischaun und in dem zum rollenden Fernsehstudio umgebauten Wohnwagen frei Schnauze erzählen, was ihnen auf den Nägeln brennt. Einem Thema geht SACHSEN-ANHALT HEUTE-Reporter Michael Wasian gleich vor Ort nach, versucht aufzuklären, holt die Verantwortlichen vor die Kamera. Dabei geht es nicht immer um Missstände und Kritik, auch das Positive hat Platz im „Meckermobil“. Es muss und soll ja nicht nur gemeckert werden. Dazu gehört auch, dass zu Beginn jeder Folge die schönen Seiten und Sehenswürdigkeiten des besuchten Ortes vorgestellt werden. Was die Bitterfeld-Wolfener bewegt und was die SACHSEN-ANHALT HEUTE-Nachfragen ergeben haben, zeigt das MDR-Landesmagazin am Freitag, 2. Mai 2008.

Seite 9

## Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen auf Zukunftskurs

Aus verschmutztem Industrieabwasser wird energiereiches Biogas

Die GWK Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen GmbH, deren bisherige Kapazität zu mehr als 90 Prozent ausgelastet ist, rüstet sich für die geplanten Produktionserweiterungen im ChemiePark Bitterfeld Wolfen und die damit verbundene Erhöhung des Anfalls an hochbelasteten Industrieabwässern. Das GWK wird seine Kapazität von derzeit 420.000 Einwohnerwerten (EW) um 200.000 EW erweitern. Das Investitionsvolumen wird voraussichtlich zehn bis elf Millionen Euro betragen. Am 12. März 2008 werden die Unterlagen für das behördliche Genehmigungsverfahren der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld übergeben. Nach jetzigem Planungsstand ist mit der Realisierung des Bauvorhabens in 2009 zu rechnen. Die Betreiber des Gemeinschaftsklärwerkes - die P-D ChemiePark Bitterfeld Wolfen GmbH und der Abwasserzweckverband „Westliche Mulde“ - haben sich entschlossen, mit der Folgeinvestition vollkommen neue Wege zur Abwasserreinigung am Standort Bitterfeld-Wolfen zu beschreiten. Statt das Abwasser - wie bisher praktiziert - mittels aerober Mikroorganismen zu reinigen, sollen künftig einige Abwasserströme unter Ausschluss von Sauerstoff vorbehandelt werden. Diese anaerobe Behandlungstechnologie ist eine energie- und raumsparende Technologie, die auch aus klimapolitischen Gesichtspunkten voll im Trend der Zeit liegt.

Hintergrund:

Als das Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen 1994 seinen Betrieb aufnahm, hatte die hier realisierte Technologie Pilotcharakter: Erstmals wurden industrielle und kommunale Abwässer gemeinsam in kompakten, platzsparenden BIOHOCH®-Reaktoren behandelt. Eine Methode, die sich seither bewährt hat.

Die naheliegendste Erweiterungsvariante war daher der Bau eines weiteren - des fünften - BIOHOCH®-Reaktors, in dem das Abwasser unter intensivem Eintrag von Sauerstoff durch so genannte aerobe Mikroorganismen gereinigt wird. Dabei werden die organischen Schmutzstoffe zu den Endprodukten Kohlendioxid und Wasser abgebaut. Der Abbaugrad beträgt etwa 90 Prozent. Das so gereinigte Abwasser kann direkt in die Mulde eingeleitet werden. Doch so einfach machen es sich die Betreiber des GWK nicht, denn das Verfahren hat auch Nachteile. So ist der erforderliche Eintrag von Sauerstoff sehr energieintensiv. Schon heute stellt die Belüftungsenergie für die BIOHOCH®-Reaktoren den größten Posten in der Energiebilanz des Klärwerks dar. Zudem sind die sauerstoffverbrauchenden Bakterien wahre Vermehrungskünstler: Ein großer Teil der abgebauten Schmutzstoffe (etwa 30 bis 60 %) wird in neue Biomasse umgewandelt, die als sogenannter biologischer Überschussschlamm beseitigt werden muss, was wiederum kostenintensiv ist. Zudem würde durch den Bau eines weiteren Reaktors die einzige größere zusammenhängende Erweiterungsfläche auf dem Gelände des GWK belegt werden und zukünftige Entwicklungsoptionen stark einschränken. Bei der anaeroben Technologie entfällt der Energiebedarf für die Belüftung. Im Gegensatz zur aeroben Reinigung werden lediglich zwei bis sechs Prozent der abgebauten Schmutzfracht in Bioschlamm umgesetzt. Stattdessen entsteht aus den Schmutzstoffen bei Temperaturen von 35 bis 37°C energiereiches Biogas, das zur Erzeugung von elektrischem Strom eingesetzt werden kann. Zur Bildung von Biogas sind jedoch nur spezielle Mikroorganismen in der

Lage, die eine längere Anpassungsphase benötigen und auf jede Veränderung der Abwasserzusammensetzung sehr empfindlich reagieren. Deshalb sind auch nicht alle anfallenden Abwässer für diese anaerobe Behandlung geeignet. Das Verfahren wurde im eigenen Labor in Voruntersuchungen getestet.

Diese wurden von einem einschlägig erfahrenen Ingenieurbüro begleitet. Es konnte nachgewiesen werden, dass im GWK eine anaerobe Reinigung grundsätzlich möglich ist.

Dazu sollen geeignete Abwasserteilströme aus der derzeitigen aeroben Reinigung herausgelöst und gemeinsam mit zukünftig anfallenden Abwässern in der neu zu errichtenden Anaerobstufe behandelt werden. Dort werden mindestens 60 Prozent der Schmutzfracht abgebaut. Die verbleibende organische Belastung wird in den bestehenden aeroben BIOHOCH®-Reaktoren entfernt. Diese werden durch die „Umleitung“ hochbelasteter Abwässer in die neue Behandlungsstufe entlastet, so dass dringend benötigte Kapazitätsreserven für Revisionszeiträume entstehen. Das GWK Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen garantiert heute bereits rund um die Uhr die Entsorgungssicherheit für die rund 400 Unternehmen des ChemieParks Bitterfeld Wolfen, des Industrieparks Wolfen-Thalheim (oder TechnologieParks Mitteldeutschland) und für die mehr als 80.000 Einwohner der Städte und Gemeinden der Region. Zudem werden pro Jahr etwa 2 Mio. m<sup>3</sup> kontaminiertes Grundwasser im Gemeinschaftsklärwerk behandelt. Insgesamt verlassen das GWK jährlich etwa 7 Mio. m<sup>3</sup> gereinigtes Abwasser in Richtung Mulde. Das GWK beschäftigt derzeit 50 Mitarbeiter. GWKBitterfeld-Wolfen GmbH

## Potenzieller Nachwuchs zu Gast bei der Q-Cells AG

Am 12. und 13. März hatte die Q-Cells AG über 450 Schüler verschiedener Schulen der Region in das eigene Ausbildungszentrum eingeladen. An diesen beiden Tagen konnten sich interessierte Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 11 über die Ausbildungsmöglichkeiten bei den Solarunternehmen Q-Cells AG, EverQ GmbH und CSG Solar AG informieren. Durch Unternehmenspräsentationen und Infostände erhielten die Jugendlichen umfangreiche Informationen zur Solarbranche und zu den jeweiligen Unternehmen. Zudem bestand die Möglichkeit, mit Vertretern der

Stadt Bitterfeld-Wolfen, der Agentur für Arbeit Halle, des Bildungszentrums Wolfen/Bitterfeld und des Technologie- und Gründerzentrums Bitterfeld-Wolfen in Kontakt zu treten. Für die höheren Jahrgangsstufen präsentierten Mitarbeiter der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Hochschule Anhalt (FH) Köthen die neuen Studiengänge mit Schwerpunkt Photovoltaik und Solartechnik. Zur Durchführung dieser Studiengänge, die ab dem Wintersemester 2008/2009 angeboten werden, kooperieren beide Hochschulen mit der Q-Cells AG. Die Schüler bekamen

auch einen praktischen Einblick in die Berufsausbildung im Solar Valley beim Rundgang durch die verschiedenen Fachkabinette des Ausbildungszentrums, so z.B. in das Kabinett für Automatisierung oder das Elektrokabinett. Dort führten die Azubis der Q-Cells AG kleine Experimente an den Maschinen vor. Die Schüler konnten auch selbst Ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen. Nicht zuletzt beantworteten die Ausbilder und Auszubildenden die zum Teil bereits sehr konkreten Fragen rund um die Ausbildung im Solar Valley. Vor allem den direkten Kontakt zu den derzeitigen Azubis emp-

fanden die Schüler als sehr positiv. Um dem steigenden Bedarf an qualifiziertem und engagiertem Nachwuchs im Solar Valley zu begegnen, hat Q-Cells im Jahr 2007 ein eigenes, Ausbildungszentrum auf 2.500 m<sup>2</sup> mit zehn Fachkabinetten eröffnet. Als weltgrößter Hersteller von Solarzellen wird Q-Cells bis Ende 2008 rund 120 neue Ausbildungsplätze schaffen. Derzeit werden 80 Azubis in 15 verschiedenen Berufen ausgebildet. Informationen sind unter [www.qcells.com/karriere](http://www.qcells.com/karriere) zu finden. Q-Cells AG

## 3. Teil der Informationsreihe – Verkehrsvorschriften –

### D. Parken - § 12 Abs. 2 StVO

Wer sein Fahrzeug verlässt **oder** länger als drei Minuten hält, der parkt. Der Parkbegriff bestimmt sich ausschließlich nach dem Kriterium „Verlassen des Fahrzeugs“ oder nach der „3-Minuten-Grenze“. Auf den Zweck der Fahrtunterbrechung kommt es nicht an.

Die Begriffe „Ein- oder Aussteigen“ und „Be- oder Entladen“ spielen beim eingeschränkten Haltverbot, in verkehrsberuhigten Bereich und bei den Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit eine Rolle, haben aber keine Bedeutung für die Differenzierung zwischen Halten und Parken.

Parken setzt begrifflich voraus, dass das Fahrzeug auch gehalten wird, das also eine gewollte und freiwillige Fahrtunterbrechung vorliegt.

Halten ist der umfassendere Begriff, Parken ist ein Sonderfall des Haltens. Haltverbote sind zugleich Parkverbote. Der Parkende muss immer auch die Pflichten erfüllen, die für das Halten gelten, insbesondere muss er neben den Parkverboten auch die Haltverbote beachten, während den bloß Haltenden die Parkverbote nicht betreffen.

§ 12 Abs. 2 StVO definiert nicht, was unter Verlassen des Fahrzeugs zu verstehen ist. Die amtliche Begründung verweist auf die Rechtsprechung. So ist das bloße Aussteigen aus dem Fahrzeug noch kein Verlassen i.S. des § 12 Abs. 2 StVO. Erst wenn sich der Fahrer vom Fahrzeug so entfernt, dass er das Fahrzeug und den Verkehr nicht mehr im Auge behalten und somit bei Bedarf nicht unverzüglich eingreifen kann, gilt das Fahrzeug als verlassen. Auf die räumliche Entfernung allein kommt es für den Begriff des Verlassens nicht an, wenn das Interesse der durch das Parkverbot geschützten übrigen Verkehrsteilnehmer gewahrt bleibt.

Wer länger als drei Minuten hält, der parkt auch dann, wenn er das Fahrzeug nicht verlässt. Auch hier kommt es auf den Zweck der Fahrtunterbrechung nicht an.

### E. Abstellen von Kraftfahrzeugen auf/in öffentlichen Flächen/Anlagen

*Gefahrenabwehrverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld und Gefahrenabwehrverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Wolfen*

Aus gegebenem Anlass wird neben den Regelungen der StVO auch auf das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf/in öffentlichen Flächen/Anlagen eingegangen.

Es handelt sich um keinen Verstoß gegen die StVO, jedoch um eine Ordnungswidrigkeit im Sinne der jeweiligen noch geltenden Gefahrenabwehrverordnungen der früheren Verwaltungsgemeinschaften Bitterfeld und Wolfen. Öffentliche Flächen/Anlagen im Sinne der Gefahrenabwehrverordnungen sind alle Flächen, unabhängig ob be-

festigt, unbefestigt, bepflanzt oder unbepflanzt in den Gemeinden der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaften Bitterfeld und Wolfen, die der Allgemeinheit zugänglich sind und nicht dem Gesetz über die Einführung straßen- und verkehrsrechtlicher Vorschriften vom 06. Juli 1993, Artikel 1, Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) in der zur Zeit gültigen Fassung oder einer anderen gesetzlichen Regelung unterliegen.

Unter Abstellen im Sinne der Gefahrenabwehrverordnung ist jeglicher Stillstand eines Kraftfahrzeuges auf/in einer öffentlichen Fläche/Anlage zu verstehen.

Dem Fahrzeugführer ist zuzumuten, dass er eine öffentliche Fläche/Anlage eindeutig erkennt.

Verlässt er die Straße, muss er damit rechnen, dass er gegen anderweitige Regelungen verstoßen könnte, die zum Schutz von Rechtsgütern erlassen wurden.

Die Definition der öffentlichen Straße ist im StrG LSA eindeutig festgeschrieben und die StVO regelt deren Benutzung im allgemeinen und über den Gemeingebrauch hinaus.

Die Gefahrenabwehrverordnung ist durch die Ermächtigungsgrundlage des § 94 Gesetzes über Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) gedeckt. Sie erging zur Abwehr abstrakter Gefahren. Eine Gefahr ist unter anderem dann gegeben, wenn die Verletzung von Individualrechten droht.

Zu beachten ist hierbei, dass das Verfahren nicht ausschließlich gegen den Fahrzeugführer als Verantwortlichen gerichtet werden kann, sondern bei Nichtbenennung des Fahrers auch gegen den Halter als Zustandsverantwortlichen für das Kraftfahrzeug.

Damit Verstöße gegen Gefahrenabwehrverordnungen als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden können, ist Voraussetzung, dass in den Gefahrenabwehrverordnungen die Tatbestände ausdrücklich genannt werden. Die Zuwiderhandlungen im Sinne des § 98 SOG LSA sind unter den Paragrafen – Ordnungswidrigkeiten – der Gefahrenabwehrverordnungen eindeutig ausgewiesen. Eine Ahndung entsprechend den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) ist somit gegeben. Das OWiG gibt vor, wie das Ordnungswidrigkeitsverfahren durchgeführt werden muss. Es gilt nicht ausschließlich für die StVO oder StVZO, sondern für alle Gesetze, in denen Tatbestände als Ordnungswidrigkeit ausdrücklich ausgewiesen werden.

Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen  
Geschäftsbereich III  
Ordnung und Bürger

## Informationen des Reit- und Fahrvereins e.V.

Am 08.03.08 fand ein Arbeitseinsatz auf dem Reitplatz am Schützenhaus in Brehna statt. Das weit in den Fahrweg an der Nordseite des Platzes hineinragende Geäst der dort stehenden Bäume wurde über die gesamte Platzlänge entfernt und in Form einer Benjes-Hecke als Platzbegrenzung bzw. für das vorbereitete Osterfeuer verwendet. Außerdem konnten zwei die Platzpflege behindernde Geländerteile beseitigt werden. Da bereits in den vorangegangenen Tagen die Wirksamkeit der Lautsprecheranlage überarbeitet worden war, können wir unserer ersten öffentlichkeitswirksamen Veran-

staltung, dem „Tag des Pferdes“ am **Sonnabend, 26.04.08**, entgegensehen. Hier wollen Mitglieder und Freunde des Vereins in einem Hindernisfahren ihr Können zeigen. Außerdem sind Springreitvorführungen und ein Ringstechen mit Gespannen geplant. Die Veranstaltung soll den Charakter eines öffentlichen Trainings tragen und Spaß und Freude am Reit- und Fahrsport vermitteln. Beginn der Veranstaltung: 13.00 Uhr auf dem Reitplatz am Schützenplatz in Brehna. Herzlichen Dank allen fleißigen Helfern.

Der Vorstand

## Oster- und Kuchenbasar

Am 12. März fand in unseren Horträumen ein Oster- und Kuchenbasar statt, der bei allen Eltern und den Kindern sehr gut ankam. Besonders unsere Kinder versorgten sich in den Pausen mit reichlich Kuchen, aber auch an Ostergeschenke für die Familie dachten sie. Die Erzieherinnen bastelten viele Ostergeschenke, dabei war die vielfältige Kreation jeder Erzieherin zu bewundern. Das beinhaltet zwar unsere Arbeit mit Kindern, trotzdem vielen Dank an alle Kolleginnen, die mit viel Freude den Basar vorbereiteten. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Elternvertreter und die Eltern, die unseren Basar mit selbstgebackenen Kuchen bereicherten. Danke an alle, die bei uns zu Gast waren und einkauften. Der Erlös von 205,00 € kommt unseren derzeit 88 Hortkindern zu Gute. Wir werden in gemeinsamer Absprache das Geld sinnvoll verwenden, vielleicht auch für eine gemeinsame Fahrt zum Kinder- tag. B. Hohmann, Hortleiterin

## Öffentliche Bekanntmachung

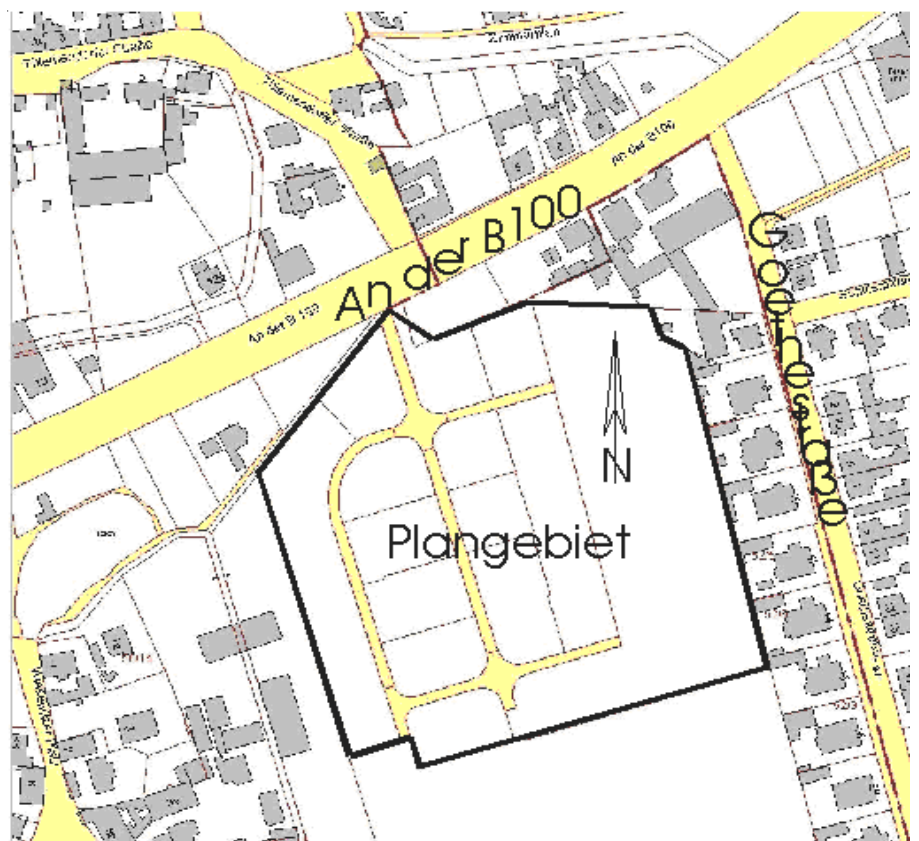
### Aufstellung des Bebauungsplanes der Stadt Brehna „Wiesewitz/Goethestraße“

Der Stadtrat der Stadt Brehna hat am 05.03.2008 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen für das Gebiet den Bereich der Flur 8 mit dem Flurstück 561/177 und der Flur 4 mit den Flurstücken 52/24 bis 52/31, 52/33 bis 52/43, 179/52 der Gemarkung Brehna einen Bebauungsplan aufzustellen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen für die Erschließung und Bebauung des geplanten Wohnungsbaustandortes die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden.

Für den Bauleitplan ist ein Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) Bebauungspläne der Innentwicklung durchzuführen.

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der folgende Kartenausschnitt (ohne Maßstab) maßgebend:



Brehna, 20.03.2008

Biedermann  
Bürgermeister



## GEMEINDE GLEBITZSCH

Glebitzsch Heimatverein 1998 e.V.

### Kegeln hält fit

Für das Jahr 2008 hatte sich der Glebitzsch Heimatverein 1998 e.V. einen sportlichen Auftakt gewählt, und so trafen sich die Mitglieder mit ihren Angehörigen am Samstag, dem 16.02.08, in der Kegelanlage des TSV Blau Weiß, in Brehna, zum gemeinsamen Kegeln. Nach einem deftigen Essen wurde dann auch sofort in „die Vollen“ losgekegelt. Mit Schwung und Augenmaß erzielten dann auch immer mehr Kegler mit einer einzigen Kugel „Alle Neune“, was mit heftigen Beifallsbekundungen honoriert wurde. Im fairen sportlichen Einzelvergleich verwies am Ende H. Schneider mit 305 Holz K. Weyh (253 Holz) und I. Schleicher (200 Holz) auf die Plätze. Die spontan gebildeten Mannschaften kämpften um Sieg und Platz.

Trotz mehrfachen Wechsels der Kegelbahnen setzte sich die Mannschaft „Eins“ zum Schluss mit einem knappen Ergebnis durch.

Resümee des Abends:

1. Kegeln hält fit und bringt den Kreislauf in Schwung.
2. Kegeln ist Sport, was vor allem Untrainierte am nächsten Morgen in empfindlichen Körperregionen in Form von Muskelkater spürten.
3. Wir wollen es wieder tun.

Der Glebitzsch Heimatverein 1998 e.V. bedankt sich ganz herzlich beim TSV Blau- Weiß Brehna, Sektion Kegeln, für die Bereitstellung der Kegelanlage und für die freundliche und fachmännische Unterstützung, Anleitung und Betreuung während des Abends.

Unser nächster Termin:

06.04.08, 14.00 Uhr, Vereinshaus Glebitzsch, Großes Frühlingskattturnier (Startgebühr 5,- €)

Anmeldungen bei U. Müller, K. Deutsch oder K. Weyh

Nachträglich gratuliert der Verein seinen Mitgliedern Frau B. Wulf, aus Hamburg, am 06.01., Frau U. Müller am 19.01., Frau K. Deutsch am 03.02., Herrn G. Bley am 09.02., Herrn J. Forstner am 26.02 und Frau G. Müller, aus Kitzingen, am 28.02.08, zu ihren Geburtstagen und wünscht ihnen alles erdenklich Gute. Ganz besonders gratulieren wir nachträglich den Jubilaren Frau I. Schenk, aus Hüde, am 09.01., sowie Frau M. Loebe am 11.03., und Frau I. Schleicher am 13.03.08. Auch hier alles erdenklich Gute und beste Gesundheit.

Der Vorstand

## GEMEINDE FRIEDERSDORF

### Informationen vom Seniorenklub Friedersdorf e.V.

Nach unserem 15-jährigen Jubiläum im Januar hatten wir am 27. Februar einen weiteren Höhepunkt in unserem Vereinsleben. Wir führten unsere Jahreshauptversammlung durch und die Mitglieder hatten den Vorstand neu zu wählen.

Vom Vorsitzenden wurde im Rechenschaftsbericht die Vereinsarbeit analysiert, gute Aktivitäten gewürdigt und auf Schwerpunkte hingewiesen. Nach dem Kassenbericht des Schatzmeisters und dem Bericht der Revisionskommission wurden Vorstand und Schatzmeister für das Geschäftsjahr 2007 entlastet.

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung, an der 80 % unserer Vereinsmitglieder teilnahmen, sprachen die Seniorinnen und Senioren den bisherigen 7 Vorstandsmitgliedern erneut ihr Vertrauen aus und wählten sie einstimmig für die nächste Wahlperiode von drei Jahren.

Herr Udo Reinhardt wurde vom Vorstand weiterhin als Vorsitzender und Frau Christa Ziegelmeier als Schatzmeister bestätigt.

Bei Kaffee und Kuchen klang unsere Jahreshauptversammlung in gemütlicher Runde aus.

Der Vorstand

### „Ich lieb' den Frühling“

Die Grundschule Friedersdorf und die Chorgemeinschaft Mühlbeck-Pouch-Friedersdorf e.V. laden am Freitag den 04.04.2008, um 16.30 Uhr, zu einem musikalisch-literarischen Frühlingsspaziergang alle interessierten Einwohner in die Bernsteinhalle Friedersdorf herzlich ein.

D. Pfefferkorn, J. Brück

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Beschluss

Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Friedersdorf am 10.03.2008

Öffentlich

8-2008

Zustimmung zum Bauantrag - Errichtung eines Einfamilienhauses im Fuchsweg im B-Plan Gebiet „An den Gehren“ in Friedersdorf

## Konzerttermine in der Feldsteinkirche Mühlbeck für 2008

Die evangelische Kirchengemeinde von Mühlbeck möchte im Jahr 2008 mehrere Konzerte in der Kirche veranstalten und zu einer Tradition werden lassen. Unsere Barockorgel wurde 2006 umfangreich saniert und wir wollen dieses schöne Instrument im Rahmen einer Konzertreihe erklingen lassen. Bisher stehen folgende Termine fest, zu denen wir alle interessierten Zuhörer aus nah und fern herzlich einladen. **Am 27.04.08 spielt um 16.00 Uhr Herr René Mangliers** einen Querschnitt aus seinem Programm für Orgel und Gesang. Eintritt ist frei!

**Am 08.06.08 erfreut uns 17.00 Uhr Herr Thomas Kunath auf der Orgel**, er wird begleitet von **Herrn Fred Scheiter, der sein Alphorn** erklingen lässt. Eine Besonderheit, auf die wir uns sehr freuen. Eintritt ist frei!

Im **Juli** ist ein Konzert aus der Reihe der Mitteldeutschen Kirchenstrasse mit der „**Capella Wittenbergensis**“ unter dem Motto „**KIRCHE-KAFFEE-KONZERT**“ geplant. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Eintritt ist frei!

Für den **06.09.08, um 16.00 Uhr** ist wieder unser **Kirchhoffkonzert** mit dem bekannten Rossiniquartett und weiteren Solisten des Magdeburger Sinfonieorchesters vorgesehen. Wir hoffen auf viele Gäste in unserer schönen Kirche. Unsere Kirche ist auch als **HOCHZEITS-KIRCHE** offen. Hier können sich Paare trauen lassen, wenn ein Partner Mitglied einer Konfession ist. Nähere Angaben finden Sie unter „Feldsteinkirche Mühlbeck“ im Internet.

Martina Brück, GKR Vorsitzende

### „Ich lieb’ den Frühling“

Die Grundschule Friedersdorf und die Chorgemeinschaft Mühlbeck-Pouch-Friedersdorf e. V. laden am Freitag den 04.04.2008, um 16.30 Uhr, zu einem musikalisch-literarischen Frühlingsspaziergang alle interessierten Einwohner in die Bernsteinhalle Friedersdorf herzlich ein.

D. Pfefferkorn, J. Brück

## Öffentliche Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses der Stichwahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters in der Gemeinde Mühlbeck am 16. März 2008 Gemäß § 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) wird hiermit das vom Wahlausschuss in seiner Sitzung am 18.03.2008 festgestellte endgültige Ergebnis der Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters wie folgt bekannt gemacht:

<b>Wahlberechtigte insgesamt:</b>	<b>825</b>
<b>Wähler insgesamt:</b>	<b>502</b>
<b>Ungültige Stimmen:</b>	<b>2</b>
<b>Gültige Stimmen:</b>	<b>500</b>
<b>Wahlbeteiligung:</b>	<b>60,85 %</b>

Stimmverteilung und Ergebnisse der Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

	Stimmen	Anteil
<b>Brück, Martina</b>	<b>213</b>	<b>42,60 %</b>
<b>Hieronymus, Bernd</b>	<b>287</b>	<b>57,40 %</b>

Der Wahlausschuss hat aufgrund des vorgenannten Ergebnisses festgestellt, dass bei der Wahl zum ehrenamtlichen Bürgermeister am 16.03.2008 ein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Aufgrund dieses Ergebnisses ist somit

**Herr Bernd Hieronymus zum ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt.**

Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 50 Abs. 2 KWG LSA jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes bei der für die Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen zuständigen Wahlleiterin binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.

Die öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl vom 04.04.2008 ergeht auf der Grundlage des § 69 Abs. 6 (KWO LSA).

Bitterfeld-Wolfen, den 19.03.2008

*iv. Bedur*

Niczko  
Wahlleiterin

## Amtliche Bekanntmachung

### Beschlüsse

#### Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mühlbeck vom 18.03.2008

Öffentlich

#### 6-2008

Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 29-02/05 vom 01.02.2005 - Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet am Bernsteinsee“

#### 4-2008

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet am Bernsteinsee“ im Verfahren nach §13a Baugesetzbuch

#### 8-2008

Beschluss zu Kompensationsmaßnahmen für den Eingriff in Natur und Landschaft durch das Bauvorhaben „Bootsanlegestelle und Wassersportzentrum Mühlbeck“ auf den Flurstücken 169 und 173 der Flur 3 der Gemarkung Mühlbeck

## Amtliche Bekanntmachung

### Beschluss

#### Außerordentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mühlbeck am 05.03.2008

Öffentlich

#### 5-2008

Zulassung der Kandidaten zur Stichwahl einer ehrenamtlichen Bürgermeisterin/eines ehrenamtlichen Bürgermeisters